

Sankt Bartholomäus: Ab Donnerstag Termine

## Gottesdienste an Ostern

**FEHLHEIM.** Die Pfarrgemeinde Sankt Bartholomäus lädt zu den Gottesdiensten in der Osterzeit in die Pfarrkirche Fehlheim ein. Am Gründonnerstag (2.) um 16 Uhr ist die Abendmahlfier für alle Erstkommunikanten und um 19 ein Abendmahlsgottesdienst.

Im Anschluss findet die Anbetung bis Mitternacht statt. Diese wird um 20 Uhr von den Lektoren, um 21 Uhr von den Mitgliedern der Pfarrgemeinde und Verwaltungsrates, um 22 Uhr von den Mitgliedern des Gebetskreises gestaltet. Um 23 Uhr findet der Kreuzweg statt.

Am Karfreitag (3.) ist um 15 Uhr die Karfreitagliturgie vom Leiden und Sterben des Herrn unter Mitwirkung

der Schola. Die Osternachtsfeier findet am Samstag (4.) um 21 Uhr statt. Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucher zu Halleluja-Wein und Osterbrot eingeladen.

**Ostereiersuchen im Pfarrgarten**  
Das Festhochamt am Ostersonntag (5.) ist um 9 Uhr und wird von der Katholischen Kirchenmusik Fehlheim mitgestaltet. Anschließend sind alle Kinder zum Ostereiersuchen im Pfarrgarten eingeladen.

Um 18 Uhr findet ein feierliches Osterlobbrot statt. Am Ostermontag (6.) wird um 9 Uhr das Hochamt von der Schola, der Flötengruppe sowie Markus Samstag an der Trompete mitgestaltet. *red*

Gesundheit: Vortrag zum Thema „Zivilisatose“ in der Apotheke am Hospital

## Den Körper entsäuern und entgiften

**BENSHEIM.** Im Rahmen der Vortragsreihe „Initiative Gesundheit im Dialog“ (IGiD) hielt die Heilpraktikerin Christine Hechler-Ilie in der Apotheke am Hospital in Bensheim einen Vortrag zum Thema „Zivilisatose“. Dieser Begriff wurde von Buchautor Peter Jentschura geprägt. Zivilisatose stehe für 70 Prozent aller Krankheiten, die durch modernen Lebenswandel hervorgerufen werden.

Umgeben von krankmachenden Systemen falle es heute immer schwerer, zum einen seelischen Stress gut zu verarbeiten, zum anderen Schadstoffe auszuscheiden – beides eine notwendige Vorausset-

zung für Gesundheit. Hechler-Ilie ging zu Beginn ihres Vortrages vor allem auf das Missverständnis der Schulmedizin ein, die Symptome allzu oft nur bekämpfe, statt sie zu verstehen. Viele Symptome seien letztendlich ein Ausdruck von Übersäuerung, wie zum Beispiel starkes Schwitzen oder Hautprobleme. Wer in diesem Stadium der Ausscheidung nicht reagiere, sondern stattdessen durch Antitranstiripate oder Cortisoncremes unterdrücke, werde über kurz oder lang auf der nächsten Stufe der Übersäuerung landen: der Ablagerung.

Linseneintrübung, Stielwarzen, Prostatavergrößerung, Steinleiden

und Arteriosklerose seien nur ein Teil möglicher Ablagerungen, die durch mangelnde Entgiftung entstünden.

Im dritten und letzten Stadium käme es schließlich zu Strukturschäden mit Funktionsausfällen. Geschwüre, Osteoporose und Drüsenkrankungen seien Beispiele für Erkrankungen, die aus zweierlei Gründen entstünden: zu viele säurebildende Substanzen einerseits und zu wenige basische Nährstoffe andererseits.

In diesem Zusammenhang erklärte Hechler-Ilie die Gefahr freier Radikale und die Notwendigkeit, Antioxidantien zu sich zu nehmen. Im

letzten Teil des Vortrags gab die Referentin Tipps zur Entsäuerung. Basische Körperpflege und Kost seien im Alltag leicht alleine umzusetzen. Eine Entgiftung durch homöopathische Mittel oder Heilpilze solle eher unter therapeutischer Anleitung erfolgen. Zum Abschluss gab Hechler-Ilie einen Einblick in das chinesische Modell der Organuhr. Wer seinen Organen zur richtigen Uhrzeit Beachtung schenke, trage maßgeblich zum körperlichen und seelischen Wohlbefinden bei.

Dem Vortrag schloss sich eine Fragerunde und reger Austausch an, das Kennzeichen der Initiative, die seit 16 Jahren existiert. *red*

Anzeigensondervöffentlichung

## 90 JAHRE SCHREINEREI SCHAIDER IN BENSHEIM

**Schreinerei Schaidler GmbH**  
Ideen und Lösungen in Holz  
Schreinerei Schaidler GmbH  
Berliner Ring 21 · Bensheim  
Telefon: 0 62 51 / 24 29  
www.schreinerei-schaidler.de



Engagement und Kompetenz in Sachen Holz: das Team der Schreinerei Schaidler.

BILDER (2): HUGER MAIER TOPIDENTITY

Glasduschen, Glastüren, Spiegel, Trennwände, Isoliergläser, Großes Gussglassortiment, Glasvordächer

**GLASMAIER GINSHEIM**  
TRANSPARENTE INNOVATION

www.glasmaier.com  
info@glasmaier.com  
Telefon: 06144 / 9343-0  
Telefax: 06144 / 35 65

PARTNER DES HANDWERKS

**Wir sind stolz Ihr Werbepartner zu sein.**

TOPIDENTITY

Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH  
Berliner Ring 161a · 64625 Bensheim  
fon: 06251, 709670 · www.topidentity.de

## Firmengründung in schweren Zeiten

Schreinerei Schaidler: In der Heidelberger Straße begann eine erfolgreiche Firmengeschichte

**BENSHEIM.** Die Mitte der 20er Jahre im vorigen Jahrhundert war keine einfache Zeit. Der Höhepunkt der Inflation, durch die ein Liter Milch zuletzt 200 Millionen Mark kostete, war im November 1923 durch die Währungsreform überwunden. 1925 war der Liter Milch für 0,31 Reichsmark zu erhalten, die Volkszählung registrierte in Bensheim 10.067 Einwohner und in der Heidelberger Straße, nur wenige Meter von der Rückseite des Bensheimer Friedhofs entfernt, gründete Franz Schaidler am 1. April die Schreinerei Schaidler.

Das war der Beginn einer bemerkenswerten Bensheimer Firmengeschichte, die morgen auf ihr 90-jähriges Bestehen zurückblicken kann. Bereits seit vier Generationen ist der Werkstoff Holz Dreh- und An-

gelpunkt des Familienbetriebs. „Wir lieben den Werkstoff Holz und das spiegelt sich auch in den Produkten unserer Arbeit wider“, macht Franz Schaidler die Firmenphilosophie deutlich.

**In dritter Generation geführt**  
Zusammen mit Ehefrau Gabriele Schaidler führt er seit 1992 den von seinem Großvater gegründeten Betrieb und wird seit 2008 auch von seinem Sohn Matthias unterstützt, der wie sein Vater Dipl.-Ingenieur ist. In der Werkstatt kümmern sich ein Meister, drei Gesellen und eine Gesellin um die termingerechte Herstellung der hochwertigen Produkte aus Holz.

Der Erfolg des Familienunternehmens gründet sich auf viele Faktoren. Da sind zum ei-

nen die in neun Jahrzehnten erworbene Kompetenz in der Holzverarbeitung und der hohe Qualitätsanspruch. Dazu kommt Innovations- und Investitionsbereitschaft, die schon Firmengründer Franz Schaidler erkennen ließ. Er war der erste Hobelmaschinenbesitzer an der Bergstraße. Dann ist da noch die Verantwortung für die Zukunft, die sich in der eigenen Fortbildung und in der Ausbildung des Schreiner-Nachwuchses zeigt.

**Auch kleine Aufträge wichtig**  
Verantwortung über den eigenen Betrieb hinaus zeigte auch der Vater des heutigen Firmenchefs. Hans Schaidler hatte 1958 den Betrieb von seinem Vater übernommen und bis 1992 geführt und sich in dieser Zeit auch als Obermeister der

Schreiner-Innung einen Namen gemacht.

Nicht zuletzt wissen die Kunden, dass der Schreinerei Schaidler keine Herausforderung zu groß und kein Auftrag zu klein ist. „Uns ist es wichtig, auch die kleinsten Aufträge anzunehmen und dort zu helfen, wo etwas in Anspruch zu setzen ist oder Lösungen zur Umsetzung einer Idee gesucht werden“, stellt Franz Schaidler fest.

Mit dem Unternehmen sind in den vergangenen 90 Jahren auch die Herausforderungen und Rahmenbedingungen gewachsen. 70 Jahre nach der Firmengründung zog die Schreinerei Schaidler an den Berliner Ring um und verfügt hier über eine mit modernsten Maschinen ausgestattete Produktionsfläche von über 500 Quadratmetern. *js*

Wir gratulieren unserem Geschäftspartner der Schreinerei Schaidler ganz herzlich zu 90 erfolgreichen Geschäftsjahren

**Schlosserei SCHAAF**  
Tel. 06251-2047  
www.schlosserei-schaaf.de



Hier an der Heidelberger Straße begann 1925 die Erfolgsgeschichte.

### Die Firmenchronik 1. Teil

- 01.04.1925 **Betriebsgründung** durch Franz Schaidler (Großvater des heutigen Geschäftsführers)
- 1928 Kauf einer Hobelmaschine (**erste Schreinerei**) mit Hobelmaschine an der Bergstraße
- 1939 - 1945 Franz Schaidler wird im **2. Weltkrieg** als Soldat eingezogen – Betriebsunterbrechung
- 1953 Hans Schaidler macht **Meisterprüfung**
- 1958 Hans Schaidler übernimmt die Schreinerei von seinem Vater, Ankauf des **Nachbargrundstücks**, Verschiedene An- und Umbauten
- 1970 Franz Schaidler (der heutige **Geschäftsführer**) macht seine Gesellenprüfung
- 1973 Hans Schaidler wird zum **Obermeister** gewählt
- 1974 Franz Schaidler macht seinen Abschluss als **Holz-Ingenieur**
- 1976 Thomas Schaidler (Bruder von Franz Schaidler) macht seinen **Gesellenbrief**
- 1981 Thomas Schaidler Abschluss **Holz-Techniker**.
- 1962 - 1995 Ständige Erweiterung in der **Heidelberger Straße**. Ausbau des Maschinenparks mit Furnierpresse, Plattensäge und einer ersten Kantenanleimmaschine.